



Lilian Faschinger
Stadt der Verlierer

Roman
320 Seiten. Gebunden.
€ 19,90 (D) / sFr 35,50 / € 20,50 (A)

Lilian Faschinger

liest aus

Stadt der Verlierer
und anderen Werken

Freitag, 7. Mai 2010, 18:30 Uhr

Guatemala City: Instituto Austriaco Guatemalteco, M7

Stadt der Verlierer

Matthias hasst es, wenn Frauen widersprechen. Als er sich von seiner Freundin Trixi im Lainzer Tiergarten erholen will, liegt im Gras eine Frau, die kein Wort mehr sagt, in weißem Kleid und mit rotblondem Haar. Selbstmord. Doch die Frau ist nicht tot, und als sie die Klinik verlassen hat, besucht sie Matthias, um sich auf ihre Art zu bedanken. Zur gleichen Zeit bekommt das Detektivbüro Dr. Novak & Hammerl Besuch. Emma Novak, die gescheiterte Altertumswissenschaftlerin, und Mick Hammerl, der gescheiterte Friseur, sollen den Sohn von Greta Mautner finden, den diese einst nach der Geburt zur Adoption freigegeben hatte. Routine.

Doch als der Mann gefunden ist, beginnt der Fall erst richtig, und die Frau, die jetzt ermordet in ihrem Haus gefunden wird, ist wirklich tot und ihr schönes Kleid zerfetzt.

Lilian Faschingers neuer Roman entwirft ein ironisches und zuweilen groteskes Panoptikum der Stadt Wien und ihrer Bewohner; und er zeigt, wie schnell das Skurrile und Komische überkippt in einen makabren und pathologischen Fall.

Lilian Faschinger, 1950 geboren, studierte Anglistik und Geschichte in Graz. Seit 1992 arbeitet sie als freie Schriftstellerin und Übersetzerin. Ihr vielbeachteter Roman *Magdalena Sünderin* (1995) wurde in 17 Sprachen übersetzt. Sie schreibt Gedichte, Kurzgeschichten, Theaterstücke, Hörspiele und Romane, u. a. *Die neue Scheherazade* (1986), *Lustspiel* (1989), *Wiener Passion*.